

Regierungsratsbeschluss

vom 14. August 2006

Nr. 2006/1501

Grippeimpfung für das Staatspersonal; definitive Einführung

1. Erwägungen

Gemäss WHO sowie Vorgaben des Bundes ist die Grippeimpfung eine sinnvolle und wirkungsvolle Präventionsmassnahme. Besonders sensibel ist der Spitalbereich, weshalb in den Solothurner Spitälern seit vielen Jahren Gratisimpfaktionen für die Angestellten durchgeführt werden. Für das übrige Staatspersonal bietet das Gesundheitsamt des Kantons Solothurn seit 2003 die jährliche Grippeimpfung gratis an, um die Durchimpfungsrate zu steigern und die Anzahl der Krankheitsfälle bzw. die damit verbundenen Absenzen am Arbeitsplatz zu vermindern. Seit der ersten Grippeimpfaktion 2003 hat die Zahl der Geimpften stets zugenommen. 2005 haben 450 Personen von diesem Impfangebot Gebrauch gemacht, die Kosten betragen knapp 4'000 Franken bzw. weniger als 9 Franken pro geimpfte Person. Die Impfung entspricht einem echten Bedürfnis, weshalb die jährliche Grippeimpfaktion für das gesamte Staatspersonal nun definitiv eingeführt werden soll.

2. Beschluss

- 2.1 Das Gesundheitsamt wird mit der Organisation und der Kostenübernahme der jährlich durchzuführenden Grippeimpfaktion für das gesamte Staatspersonal (ohne Spitalangestellte) beauftragt.



Dr. Konrad Schwaller

Staatsschreiber

Verteiler

Departement des Innern, Gesundheitsamt (3); HS, HB, BS

Departemente (5)

Kantonale Finanzkontrolle